

6. – 10. JULI 2022

15. MUSIKFILMTAGE OBERAUDORF

Das Musikfilm-Festival in Bayern



PROGRAMM

musikfilmtage-oberaudorf.de



**Geschäftsführerin
FFF Bayern
DOROTHEE ERPENSTEIN**

Eines ist nach zwei Jahren Pandemie gewiss: Kultur ist unverzichtbar und die persönliche Begegnung zwischen Publikum und Filmschaffenden unersetzlich. Die Musikfilmstage Oberaudorf feiern im Juli ihr 15-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren dem Verein sehr herzlich dazu. Mit leidenschaftlichem Engagement ist es gelungen, in einem kleinen Ort ohne eigenes Kino ehrenamtlich ein Filmfestival zu organisieren, das fünf Tage lang die Musik und den Film feiert. Die bayerische Film- und Fernsehförderung (FFF Bayern) ist Förderer des Festivals, das vom FFF-geförderten Dokumentarfilm „Cicero – Zwei Leben, eine Bühne“ eröffnet wird. Ich wünsche Ihnen viele schöne Begegnungen, inspirierende Musik und großes Sommer-Kino in Oberaudorf.



**Erster Bürgermeister
Oberaudorf
DR. MATTHIAS
BERNHARDT**

Die Musikfilmstage sind aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Hier kann man sich eine Woche von der Welt des Kinos verzaubern lassen. Aufgrund der inspirierenden Filmauswahl und dem leidenschaftlichen Engagement der Beteiligten erfreut sich das Festival Jahr für Jahr an einem steigenden Interesse. Die Musikfilmstage sind dabei schon längst nicht mehr nur regional anerkannt, sondern auch überregional sichtbar. Dies geht vor allem auf die Leistung der beteiligten Ehrenamtlichen zurück, vor der ich nur den Hut ziehen kann. Ich wünsche allen Besuchern viel Freude bei großartiger Musik und spannenden Filmen.



**Mittwoch
06.07.2022
19.00 Uhr
Kursaal**

Eröffnung der 15. Musikfilmstage

CICERO – ZWEI LEBEN, EINE BÜHNE

Eugen und Roger Cicero: Vater und Sohn sind zwei absolute musikalische Ausnahmetalente. Während Eugen in den 60-er Jahren mit Stars wie Ella Fitzgerald und Shirley Bassey auftrat, füllte Roger Cicero 30 Jahre später die deutschen Konzerthallen als einer der begnadetsten Sänger seiner Zeit. Der berührende Dokumentarfilm offenbart die einzigartige Beziehung der beiden Männer und zeugt von der Leidenschaft und künstlerischen Integrität, mit der beide ihrer Musik begegnet sind – bis hin zu ihrem tragischen Ende.

DE 2021 | Regie: Kai Wessel | 112 Min. | dt.



**Donnerstag
07.07.2022
18.30 Uhr
Kursaal**

ITALO DISCO – DER GLITZERSOUND DER 80ER

Eine Einladung in die glitzernde Italo-Disco-Szene der 80-er Jahre. Irre Rhythmen, synthetische Beats und visionäre Videoclips, die die Energie dieser Zeit maßgeblich formten. In Italien geboren, in Deutschland vorangetrieben, beherrschte diese Musik die Tanzflächen der Welt und wuchs zum sozialen und kulturellen Phänomen. Mit viel Archivmaterial, Stars und Wegbereitern des pulsierenden Genres, zeichnet der Dokumentarfilm ein faszinierendes Porträt der Szene.

DE/IT 2021 | Regie: Alessandro Melazzini | 62 Min | OmeU



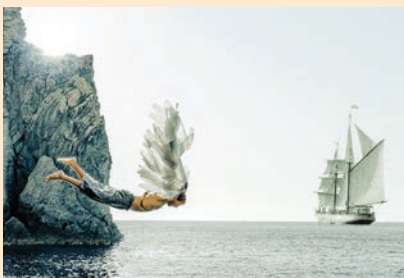
Donnerstag
07.07.2022
20.00 Uhr
Kurpark
Open Air

Kombi-Ticket:
16 Euro

Ein Abend mit Quadro Nuevo: Musik & Film

INTRO-KONZERT – Live

Seit 1996 tourt Quadro Nuevo durch die Welt und steht fast jeden Abend auf einer anderen Bühne. Das Quartett spielte seine Mischung aus Tango, Valse und Flamenco schon auf zahlreichen renommierten Festivals, wie dem Montreal Jazz Festival, der Internationalen Jazzwoche Burghausen und dem Rheingau Musik Festival. Weltweit gab die Band bisher rund 1.500 Konzerte. Mit Andreas Hinterseher (Akkordeon, Trompete), Mulo Francel (Sax, Klarinette), Didi Lowka (Bass, Drums) und Tim Collins (Vibraphon).



Donnerstag
07.07.2022
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air

Weltpremiere!

ODYSSEE – A JOURNEY INTO THE LIGHT

Der Corona-Lockdown bedeutete für die World-Music-Band Quadro Nuevo eine Vollbremsung. Ein Musiker versucht es mit Straßenmusik, einer eröffnet einen Kiosk, einer verschanzte sich komponierend im Keller – aber den existenzbedrohten Musikern kommt jegliche Inspiration abhanden. Sie lesen über alte Mythen, hegen schon lange den Traum einer Segelreise – und finden sich plötzlich leibhaftig in der Welt der griechischen Sagen wieder. Die Dokumentation einer musikalischen Reise der Band zu den Äolischen Inseln auf den Spuren von Poseidon, Circe, Ikarus und Odysseus.

DE 2022 | Regie: Andreas Hinterseher | 95 Min. | dt.



Freitag
08.07.2022
17.30 Uhr
Kursaal

1001 NIGHTS APART

Die „Iranian National Ballett Company“, die einzige staatliche Ballettinstitution des Irans, wurde 1958 gegründet und war bis zur Iranischen Revolution 1979 die wichtigste Tanzkompanie im Nahen Osten. Der Dokumentarfilm begleitet iranische Tänzer*innen aus zwei unterschiedlichen Epochen, die im Exil oder in ihrer Heimat leben. Als roter Faden führt das Ballett „Scheherazade“ durch den Film, inspiriert durch die berühmte Geschichte aus 1001 Nacht – choreografiert und aufgeführt von zwei Generationen.

D/IRN/USA 2021 | Regie: Sarvnaz Alambeigi | 80 Min. | OmeU



Freitag
08.07.2022
19.30 Uhr
Kursaal

LE MALI 70

2019 reist eine Berliner Bigband nach Mali. Die Mission? Neues Leben in die Musik der 70er Jahre hauchen, die damals die westafrikanische Kulturszene zum Leuchten brachte. So treffen die deutschen Musiker des „Omniversal Earkestra“ auf die Ikonen der legendären „Rail Band“. In einem mitreißenden Roadmovie erlebt man die Wiederauferstehung einer fast vergessenen Musik, die Annäherungsversuche der Musiker samt kulturellen Missverständnissen und das Finden eines neuen gemeinsamen Rhythmus‘.

D 2022 | Regie: Marcus CM Schmidt | 92 Min. | OmeU



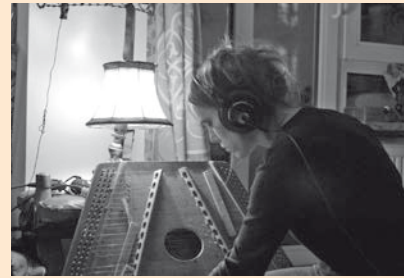
WEST SIDE STORY

Das Kult-Musical feiert seine Rückkehr auf die Kinoleinwand. Die Neuinszenierung der scheinbar unmöglichen Liebesgeschichte von Tony und Maria inmitten der Straßenkämpfe zweier rivalisierender New Yorker Banden ist mit Ansel Elgort und Rachel Zegler perfekt besetzt und begeistert mit der legendären Musik von Leonard Bernstein und mitreißenden Tanzszenen. Mit viel Ehrfurcht vor dem Original und Sensibilität für die Charaktere haucht Spielberg der Broadway-Produktion neues Leben ein und zaubert ein wahres Musical-Spektakel.

USA 2021 | Regie: Steven Spielberg | 156 Min. | OmU

**Freitag
08.07.2022
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air**

**Ab 20.00 Uhr
Konzert mit
den „Gumpen-
britschlern“**



In Kooperation mit
DOK.fest

A SOUND OF MY OWN

Die junge Musikerin Marja Burchard trägt ein großes Erbe auf den Schultern: Ihr Vater gründete das Krautrockkollektiv „Embryo“. Seit 2016 führt sie die Band als Bandleaderin weiter. Doch die stark männlich dominierte Sphäre macht es ihr nicht leicht, ihre eigenen Vorstellungen einzubringen. Marja experimentiert, probiert aus und geht auf in der Welt des Klangs und des Hörens. Der Film findet eine interessante Bild- und Tonsprache, um die Welt der jungen Künstlerin einzufangen. Ausgezeichnet auf dem Dokumentarfilm-Festival in Leipzig mit der „Goldenen Taube“!

D 2021 | Regie: Rebecca Zehr | 52 Min. | dt./engl.



Doppelvorführung

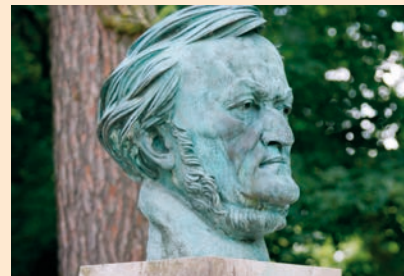
SPIN OFF – RHYTHM CHANGES

Der Film dokumentiert das „Südtirol Jazzfestival Alto Adige“ im Pandemiejahr 2020. Er gibt Einblicke in ein Festival, in dem Jazz nicht nur Unterhaltungsfaktor, sondern auch Lebensgefühl und Hoffnungsschimmer ist. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen schafften es die Macher nach 38 Jahren Festivalhistorie an außergewöhnlichen Locations in Südtirol ein unterhaltendes Jazzevent zu veranstalten.

I 2021 | Regie: Matthias Keitsch, Sebastian Longariva | 47 Min. | dt./it.

**Samstag
09.07.2022
13.30 Uhr
Kloster
Reisach**

In Kooperation mit



**Samstag
09.07.2022
15.30 Uhr
Kursaal**

WAGNER, BAYREUTH UND DER REST DER WELT

Die Produktion ist keineswegs ein biographisches Wagner-Porträt, sondern vielmehr eine interessante Reise in das gesellschaftliche Phänomen der Musik Richard Wagners und deren Anhänger. Ausgehend von einem Blick hinter die Kulissen der Bayreuther Festspiele, zeigt der Film Wagner-Kulte in den USA, in Venedig und Abu Dhabi. Katharina Wagner, Ur-Enkelin des Künstlers gewährt dazu tiefe Einblicke in den Wagner-Kosmos. Eine Anthropologie des Wagnerianers, die fasziniert und aufklärt.

D 2021 | Regie: Alex Brüggemann | 98 Min. | dt.



Samstag
09.07.2022
17.30 Uhr
Kursaal

CESÁRIA ÉVORA

Aufgewachsen unter Kolonialbedingungen auf den Kakao-plantagen Cap Verdes, trifft der Weltruhm Cesária Évora als immensen Kontrast. 1988 wird sie in Lissabon entdeckt, als Joe da Silva sie singen hört. Er bringt sie nach Paris, wird ihr Manager und ebnet ihr den Weg auf die Bühnen der Welt. Acht Monate im Jahr auf Tour, eine Grammy-Auszeichnung und irgendwann: Hört sie einfach auf mit der Musik. Die berührende und eindringliche Geschichte einer Musiklegende.

P/USA 2022 | Regie: Ana Sofia Fonseca | 98 Min. | kreol./port./fr./engl.



Samstag
09.07.2022
21.30 Uhr
Kurspark
Open Air

Vorpremieri

LIEBE, D-MARK UND DER TOD

Millionen sogenannter Gastarbeiter*innen aus der Türkei warb Deutschland in den 1960ern an. Sie mussten sich in der neuen Heimat behaupten. Ihre Musik, immer schon zentraler Bestandteil der kulturellen Identität und ein Stück Heimat in der Fremde, wird zum Zeugnis des kollektiven Assimilierungsprozesses. Von melancholischen Liedern hin zum deutschmigrantischen Hiphop der 80-er und 90-er: Cem Kaya erzählt vielschichtig und unterhaltsam die Geschichte einer eigenständigen Musikszene der Eingewanderten und ihrer Nachkommen. Publikumspreis auf der Berlinale 2022!

D 2022 | Regie: Cem Kaya | 96 Min. | dt./türk./engl.



Samstag
09.07.2022
19.30 Uhr
Kursaal

Vorpremieri

DIE MAGNETISCHEN

Das in Cannes preisgekrönte Filmdebüt folgt dem schüchternen Philippe auf seiner Reise zur Musik. Anfang der 80er Jahre betreibt der Franzose mit seinem Bruder Jérôme einen Piratensender, als er zum Militärdienst nach Westberlin eingezogen wird. Dort beweist er sich als erfolgreicher DJ beim Militärradio und traut sich schließlich sogar, der angebotenen Marianne seine Liebe zu gestehen. Melancholie und überschwängliche Lebensenergie strömen durch diesen Film, der authentisch die Stimmung der 80-er einfängt.

F/D 2021 | Regie: Vincent Maël Cardona | 98 Min. | fr./engl./dt.



Sonntag
10.07.2022
11.00 Uhr
Kursaal

Kinderfilm

DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

Der kleine Nick, der Held des französischen Kultcomics von Goscinny und Sempé, ist mit seinem neuen Abenteuer zurück! Er macht nichts lieber, als mit seinen besten Freunden Abenteuer zu erleben. Daher bricht für ihn auch eine Welt zusammen, als sein Vater befördert wird und ein Umzug nach Südfrankreich ansteht, bedeutet das doch auch den Abschied von seinem Freundeskreis. Um diese Katastrophe abzuwenden, begibt sich die Rasselbande auf die Jagd nach einem geheimnisvollen Schatz, der die Lösung ihrer Probleme bringen könnte.

F 2021 | Regie: Julien Rappeneau | 103 Min. | dt. | FSK: 0



Sonntag
10.07.2022
11.30 Uhr
Gasthof
Ochsenwirt

MUSIKFILMTAGE- FRÜHSCHOPPEN IM GASTHOF OCHSENWIRT

Publikumsgespräch über Filme und Musik mit der bayerischen Schauspielerin Johanna Bittenbinder und dem langjährigen Leiter der Berliner Filmfestspiele Dieter Kosslick.
Moderation: Markus Aicher

Eintritt frei



Sonntag
10.07.2022
13.30 Uhr
Kloster
Reisach

In Kooperation mit



Vorpremiere

MÄRZENGRUND

Die wahre und berührende Geschichte eines jungen Mannes, der sich Ende der 1960-er Jahre für ein radikales Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Nach einem Theaterstück des österreichischen Dramatikers Felix Mitterer entstand das Porträt eines jungen Erwachsenen in den Bergen, das in Zeiten globaler Unsicherheit nicht aktueller sein könnte. Mit dem Newcomer Jakob Mader, Verena Altenberger, Gerti Drassl u.a.. Der Film wurde als bester Spielfilm beim Bolzano Film Festival ausgezeichnet!

AT/D 2021 | Regie: Adrian Goiginger | 110 Min. | dt.



Sonntag
10.07.2022
13.30 Uhr
Kursaal

In Kooperation mit



3 Kurzfilme – Ausgezeichnet mit dem Starter-Preis der Stadt München

ÜBERLEBEN

Nach einem missglückten Tankstellenüberfall hofft Leon in einer Therapieeinrichtung darauf, noch mal ins Leben zu finden. Das Ziel: Überleben. Sein alternder Vater Hans Joachim hat Angst vor dem Sterben. Sein Ziel: Das ewige Leben. Der 78-jährige Künstler will sich mit Hilfe seiner Tagebücher digital verewigen. Nach langer Sendepause besucht Leon seinen Vater ein letztes Mal.

D 2021 | Regie: Lara Milena Brose & Kilian Armando Friedrich | 30 Min. | dt.

HOAMWEH LUNG

Wie definiert sich Heimat? Der Regisseur besucht den Ort, an dem er aufgewachsen ist – einen Hof in Niederbayern. Eine in schwarz-weiß gedrehte Suche nach Spuren der Erinnerung und der Gefühle, erzählt im bairischen Dialekt. Ein „experimenteller Abschied“ – 3D-Animationen, Bildschirmaufnahmen und dokumentarisches Material verbinden sich zu einem faszinierenden filmischen Essay.

D 2021 | Regie: Felix Klee | 14 Min. | dt.

DESIRED CHILD

Die kleine Schwester der aus Lettland stammenden Regisseurin starb mehrere Jahre bevor sie auf die Welt kam. Sie kennt sie ausschließlich aus alten Familienfotos und Besuchen auf dem Friedhof. Eine gefühlvolle Spurensuche der nächstgeborenen Tochter, zugleich ein berührender und sehr persönlicher Film über die Leerstelle in einer Familie.

D 2021 | Regie: Hilarija Laura Ločmele | 30 Min. | dt.



Sonntag
10.07.2022
15.30 Uhr
Kursaal

FUOCO SACRO – SUCHE NACH DEM HEILIGEN FEUER DES GESANGS

Ein intimes Porträt über drei der faszinierendsten Opernsängerinnen unserer Zeit: Ermonela Jaho, Barbara Hannigan und Asmik Grigorian. Drei höchst unterschiedliche Frauen, die für die Kunst brennen. Sie verschmelzen mit ihren Rollen und treffen die Zuschauer ins Herz: Frauen wie sie machen Oper zu dem, was sie ist. Der sehr persönliche Dokumentarfilm erkundet, woher die Energie ihrer Auftritte kommt.

D 2021 | Regie: Jan Schmidt-Garre | 93 Min. | dt./engl.



Sonntag
10.07.2022
17.30 Uhr
Kursaal

UNSERE HERZEN – EIN KLANG

Gemeinsam Singen ist einzigartig. Darin sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichen Tonlagen zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. Der Film begleitet drei Chorleiter*innen in ihrem Arbeitsumfeld und Schaffen und beobachtet, wie diese aus einer Gruppe völlig verschiedener Menschen einen einzigartigen Stimmkanon formen. Das Chorsingen als eine symbiotische Verbindung zwischen allen Beteiligten!

D 2022 | Regie: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier | 108 Min. | dt.



Sonntag
10.07.2022
20.00 Uhr
Kurpark
Open Air

LIVEKONZERT GERD BAUMANN & BAND PARADE

Karten von 2021 behalten Ihre Gültigkeit

„Cosmic Roundabout“

Bekannte und unbekannte Filmsongs aus bayerischen Kino-Hits von Marcus H. Rosenmüller wie „Wer früher stirbt ist länger tot“, „Sommer in Orange“, „Beste Zeit“, „Beste Gegend“ und anderen...

Aus der Feder des Münchner Filmmusikkomponisten und Professors an der Musikhochschule München, Gerd Baumann, stammt eine lange Reihe von Filmmusiken. Aber Baumann hat auch alle rockigen Songs, die in den Filmen zu hören sind, selbst geschrieben. Jetzt bringt er sie erstmals auf die Bühne, mit seinen „Dreiviertelblut“-Band-Kollegen Flurin Mück am Schlagzeug, Benjamin Schäfer am Kontrabass und Sam Hylton am Piano.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Kursaal Oberaudorf statt.

Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de
und www.crossgammmy.de

Vorverkauf: Touristinfo Oberaudorf, MünchenTicket
Vorverkaufsstellen oder unter www.crossgammmy.de

Vorverkauf: 27,50 Euro
Abendkasse: 29 Euro



Liebe Besucher*innen der Musikfilmtage Oberaudorf,

der Verein zur Förderung der Musikfilmtage Oberaudorf e.V. freut sich über Ihren Besuch und bedankt sich herzlich bei allen Förderern und Sponsoren für die langjährige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt unseren vielen tatkräftigen Vereinsmitgliedern und Helfer*innen: Ohne sie wären die Musikfilmtage Oberaudorf nicht möglich!

Die Vorstandschaft der Musikfilmtage Oberaudorf e.V.

Wir bedanken uns für Unterstützung und Hilfe bei:

Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt, Florian Seebacher, Tourist Info, Theresa Funk, Bauhof Oberaudorf, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, FFF Bayern, Dr. Dorothee Erpenstein, Birgit Bähr, Dr. Olga Havenitidis, LFA, Manfred Burger, Bezirk Oberbayern, Josef Mederer, Margit Koller, Kulturstiftung des LK Rosenheim, Landratsamt Rosenheim, Otto Lederer, Christoph Maier-Gehring, ARRI, Dr. Matthias Erb, Heiko Meyer, Auerbräu Rosenheim, OVB, Klaus Kuhn, BR Fernsehen, DOKfest München, Daniel Sponsel, Dr. Dominik Petzold, Nele Stoß, Prof. Gerd Baumann, Utopia Kino, Rainer Gottwald, HFF München, Bettina Reitz, Tina Janker, Jette Beyer, Prokino, Stephan Hutter, Ira von Gienanth, Konrad Boneberg, Jürgen Borschlegel, Neue Visionen Filmverleih, Torsten Frehse, Universal, Uwe Lucas, Studiocanal, Kalle Friz, Jakob Claussen, Real Fiction Films, Rapid Eye Movies, Cem Kaya, Stefan Tolz, Kickfilm, Moritz Bundschuh, Katharina Rinderle, Weltkino, Port-au-Prince Film, Andreas Dobers, Leonie Klinger, Marlies Heppeler, Mulo Francel, Harald Krist, Alpenways, Bolzano Filmfestival Bozen, Helene Christanell, Martin Kaufmann, Marias Kino Bad Endorf, Funplexx Kufstein, Mike's Kino Prien, Bruno Börger, City Kino München, Marinus Brückmann, Staatlicher Hofkeller Würzburg, Siegbert Henkelmann, Ulli Wenger, Anna Rilz, Crossgammy, Kathrin Weimar, Thomas Janko, Robert Hölzl, Familie Bernhard, Mathias Knöckl, Sebastian Baumann und Auerbach Gumpenbritschler, Florian Bechtler, Marcus Busler u. v. a.

Regionale Sponsoren

BAYERSCHMIDTPARFÜMERIEN

Bernhard's
RESTAURANT • HOTEL

hair & beauty
4 Haares[zeiten]

IMMOBILIEN BRUHN
Sachverständigen- & Immobilienbüro



hink
Schön für mich



MARIEN - APOTHEKE



Sabine Mittermayer
Schmuck Atelier

nahkauf

PICHLER.ebbs

RATHAUS-APOTHEKE
Oberaudorf

RECHENAUER

teufelswerk
motion picture

Weißmann
Ihr Juwelier & Brillenmacher
in Oberaudorf

GETRÄNKE
WIERER

zahnärzte
am hocheck

KARTENVERKAUF

Karten für die Filmvorführungen erhältlich bei der Tourist-Info Oberaudorf und an der Abendkasse oder online:
www.musikfilmtage-oberaudorf.de.

Bei schlechter Witterung entfallen die Open-Air-Vorführungen (aktuelle Hinweise auf der Homepage). Die vorgesehenen Filme werden dann im Kursaal gezeigt, Karten behalten ihre Gültigkeit. Programmänderungen vorbehalten.

Erwachsene 8 Euro | Kinder 4 Euro

Herzlichen Dank den Förderern und Kooperationspartnern der 15. Musikfilmtage Oberaudorf



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



LANDKREIS
ROSENHEIM

bezirk



oberbayern



FFF Bayern



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



OVB
HEIMATZEITUNGEN



TIMEZONE

AUTOHAUS
MÜNCHEN

Weingut seit 1128
Staatlicher Hofkeller
Würzburg

VBFF
VERBAND BAYERISCHER FILMFESTIVALS

Verein zur Förderung der Musikfilmtage Oberaudorf e.V.
c/o Kaiserstraße 21, 83080 Oberaudorf